



AUFGABENSTELLUNG

Thema:

Instrumentarien zur prospektiven Arbeitsaufgabengestaltung beim Einsatz von datenbasierten Assistenzsystemen.

Motivation:

Durch die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft und Einsatz von datenbasierten Assistenzsystemen als einem potenziellen Repräsentanten von KI-Lösungsbestandteilen entstehen neue immense Herausforderungen an die Arbeitsaufgabengestaltung. Neben den inhaltlichen Veränderungen der Arbeitsaufgaben, z. B. in Form der Zunahme von psychischen Belastungen, spielt der Zeitpunkt ihrer Gestaltung eine große Rolle für Gestaltungserfolg oder-misserfolg.

Die neuen Arbeitssysteme erfordern vielfach neue Kompetenzen. Um diese rechtzeitig bereitzustellen ist es erforderlich, sich bereits im Veränderungsprozess einen Überblick zu den veränderten Kompetenzerfordernissen zu verschaffen und Qualifizierungsmaßnahmen zu initiieren. Voraussetzung dafür ist die Kenntnis der neuen Arbeitsaufgaben. Ein weiterer Aspekt für die Arbeitsaufgabengestaltung ist die Kurzlebigkeit von Arbeitssystemen, die ein vorausschauendes Reagieren auf neu entstehende technische Lösungen oder noch besser ein Vorgeben von Anforderungen an das technische Teilsystem erforderlich macht. Langfristige Beobachtungen der Arbeitsausführung greifen hierfür zu spät. Der Grundsatz einer prospektiven Arbeitsaufgabengestaltung muss also umgesetzt werden.

Das erfordert einerseits die Aufbereitung zukünftiger Arbeitstätigkeiten in Form von Nutzungsszenarien und ihre Zusammenführung mit Personas. Letztendlich werden auch analytische Bewertungsmöglichkeiten der resultierenden Belastungen/Beanspruchungen benötigt, um im Sinne lernförderlicher Arbeitsaufgaben bereits im Entwicklungsprozess intervenieren zu können. Dafür fehlt es aktuell an geeigneten Instrumentarien.

Zielsetzung:

Ziel der Arbeit ist es, bekannte Bewertungswerkzeuge hinsichtlich ihres Einsatzes in der prospektiven Aufgabengestaltung kritisch zu überprüfen, Modifikationen vorzuschlagen bzw. geeignete Verfahren hinsichtlich einer Anwendung auf datenbasierte Assistenzsysteme zu testen.

Betreuerin:

Svetlana Wähnert

Kontakt:

svetlana.waehnert@tu-dresden.de